

# Blaskapelle setzt auf die Jugend

**Jeder zehnte Öflinger ist Mitglied im örtlichen Musikverein**

---

VON UNSEREM MITARBEITER  
JÖRN KERCKHOFF

---

**WEHR-ÖFLINGEN.** Die Jugend ist das Maß aller Dinge beim Musikverein Öflingen. Nicht nur, dass der Nachwuchs musikalisch richtig gut ist, im ganzen Verein dreht sich auch vieles darum, wie man die Jugend begeistern kann, in der Kapelle Musik zu machen – Jahr für Jahr mit beachtlichem Erfolg. Der Vorsitzende, Ralf Pogalzky, könnte einigermaßen entspannt in seine voraussichtlich letzte Amtszeit gehen – wäre da nicht die 750-Jahr-Feier in Öflingen.

Nur etwa 3400 Menschen leben in Öflingen, davon sind 368 Mitglied beim Musikverein. Das sind mehr als zehn Prozent. 98 dieser 368 Mitglieder sind aktive Musiker, 41 davon Kinder und Jugendliche. Hinzu kommen seit diesem Schuljahr wieder elf Kinder, die in der Schule in Öflingen die musikalische Früherziehung belegen. Viele Zahlen, die aber sowohl den Stellenwert des Vereins im Dorf als auch die Bemühungen in der Jugendarbeit deutlich machen.

Seit dem Jahr 2008 engagiert sich der Musikverein Öflingen mit musikalischer Früherziehung an der Schule – Musik ist dort kein eigenständiges Fach mehr. Nach anfänglichem Erfolg nahmen in den Jahren 2012 und 2013 keine Kinder mehr an dem Angebot teil, es ist ein freiwilliges und kostenpflichtiges Angebot. Nun sind wieder elf Kinder dabei und natürlich hofft Pogalzky darauf, dass einige von ihnen später in die Zöglingsausbildung beim Musikverein kommen. Drei, acht, vier fünf – das sind die Zahlen der Kinder, die in den zurückliegenden Jahren, jeweils im September, mit der Zöglingsausbildung begannen. Keine Riesenzuwächse, aber es reicht, um über die Jugendkapelle später Musiker für das Aktivorchester auszubilden.

Öflingen derzeit sogar für eine der besten im ganzen Blasmusikverband Hochrhein. Er lobte damit die hervorragende Arbeit der Ausbilder, die, bis auf eine Ausnahme, ebenfalls alle aus den eigenen Reihen kommen. Die einzige Sorge macht Klausmann derzeit der Mangel an Klarinetten im Aktivorchester. Bis zu 15 Klarinetten wären wünschenswert, derzeit sind es etwa zwölf, einige Musiker spielen aber auch noch Instrumente anderer Register und stehen dem Klarinettenregister damit nicht unbedingt zur Verfügung. Dieses Problem soll bei den Jugendlichen angegangen werden. Künftig sollen mehr Klarinettenspieler ausgebildet werden.

Lob für die Arbeit des Vereins gab es auch von Bürgermeisterstellvertreter Paul Erhart, der für die Stadt an der Versammlung teilnahm.

---

**Vorsitzender Ralf Pogalzky macht noch zwei Jahre weiter**

Das große Ereignis in diesem Jahr ist die 750-Jahr-Feier von Öflingen, bei der der Musikverein stark eingebunden ist. Aus diesem Grund fällt 2015 das Rettichfest aus, das im Mai immer fester Bestandteil des MVÖ-Kalenders war. Beides sei einfach nicht zu stemmen, so Pogalzky.

Zu den anstehenden Vorstandswahlen wollte der Vorsitzende eigentlich nicht mehr antreten, jedoch fand sich kein Nachfolger. Schriftführerin Ilona Kunzelmann steht in zwei Jahren vermutlich bereit, um das Amt der Vorsitzenden zu übernehmen. Daher verlängerte Pogalzky um diese zwei Jahre. Neben den beiden wurden auch die stellvertretende Vorsitzende Lucia Woldert sowie Tanja Schuhmacher und Marion Gröning (erste Kassiererin und Stellvertretung), die Dirigenten Werner Klausmann und Rolf Gallmann sowie Beisitzer Dirk Strittmatter in ihren Ämtern bestätigt. Sarah Probst übernahm das Amt der zweiten Schriftführerin von Lothar Heike, Simon Grie-